

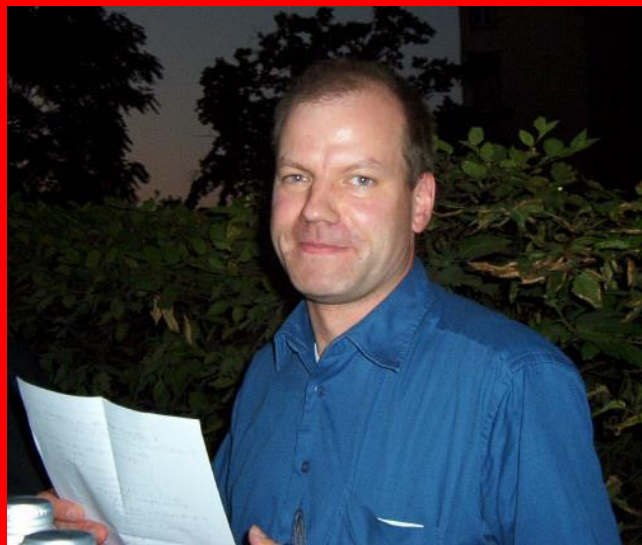
Protokoll der 27. ZK der SED am 04.09.2004

Die Präsidente trifft (in Begleitung der Gattin und des Infanten) wie gewohnt mit leichter Verspätung (Zwei Akademische Viertelstündchen) ein. Macht nix, es fehlen eh' noch ein paar Mopedfahrer, die wohl keinen Parkplatz gefunden haben. Am Versammlungsort feiert nämlich der Harley – Stammtisch Karlsruhe sein Zehnjähriges, was insbesondere die Mitglieder des MC Donald mit großer Genugtuung erfüllt. Die Mopedfreunde hatten im Übrigen ein Straßenrennen veranstaltet, bei dem der Letzte (!) gewonnen hat.



Kaum dass wir vollständig sind (13 Anwesende), wird die Zusammenkunft mit dem Absingen unserer beliebten Spalterhymne begonnen. Da schweigen sogar die langhaarigen Halbwilden an den umliegenden Tischen mit betretenem Staunen.

Mit besonderer Freude begrüßt der kommissarische Generalsekretär einen Neusüdeuropäer, Thorsten Gerber, der als Altzeremonienmeister und Altpräsidente in vielerlei Hinsicht sein Amtsvorgänger und auch der des Zeremonienmeisters ist. Zur Feier des Tages hat der Justitiar sein Fotoalbum von der ZZ 95 mitgebracht – beeindruckende Bilddokumente von einer Zeremonie, die echte Maßstäbe gesetzt hat. Die Präsidente übergibt ihm sogleich verschiedene Auszeichnungen (Buttons der SED, der STASI und der PDS), von denen sich sogleich die Klebeflächen lösen, womit der donaldische Charakter von Heißklebepistolenkleber unter Beweis gestellt wäre.



Oliver bringt einen Sack MM – Gimmicks mit und entleert sein Füllhorn auf den Tisch. Die besten Sachen sind schnell weg (z.B. die 3 Versionen von Nagelpenetrationsimitationen oder ein auf 2 m dehnbarer Außerirdischer), anderes bleibt liegen (z.B. der Fliegenschreck, die Nasentrompete, das Minibüro und unzählige Detektivsets). Für diese spendable Aktion bekommt Oliver die Kleinen Spendierhosen überreicht, die ihm allerdings naturgemäß viel zu klein sind und nur als Schal verwendet werden können. Da kann man nur hoffen, dass der nächste Spender von kleinerem Wuchse ist!

Der Protokollant des 26. ZK wird ermahnt, sein Protokoll abzuliefern. Wird langsam Zeit. Ausreden wie "eMail kaputt" werden nicht akzeptiert, gibt es doch noch andere Kommunikationswege wie Postkarten oder so.



Die Veranstaltung wird musikalisch von einer Rock und Roll – Combo (Rock Baadadudab A Rock Bäm Bum) untermalt, was im Weiteren die Kommunikation bezüglich des eigentlichen Zusammenkunftszweckes, nämlich der Organisation der Feuerzeremonie, deutlich erschwert. Über die Einzelheiten dieses zukünftigen Ereignisses wollen wir aber noch den Mantel des Schweigens hüllen.

Als die Herren Musikanten eine Pause einlegen, verliest die PräsidEnte noch Grußworte der PräsidEnte der Herzen. Den Braunschweiger Stammtisch wird eine Abordnung des Kalendermachers heimsuchen. Auch die PräsidEnte will mal kommen, wird aber wohl erst im kommenden Jahr klappen.



Als unser Nordlicht sich hinweghebt, um noch den Zug in die schwäbische Provinz zu bekommen, springt die Versammlung auf, um ihn mit der Hymne unserer Mutterorganisation zu verabschieden. Anschließend zeigt die Versammlung zunehmende Zeichen der Auflösung. Viola und Bernd üben noch einen Rundtanz im Viervierteltakt.

Es berichtete



Der kommissarische Generalsekretär in Personalunion mit der PräsidEnte.

Nachtrag (fällt mir eben erst ein): Vor lauter Arbeiten und Trinken haben wir ganz die satzungsgemäße Gründung einer Unterorganisation vergessen. Müssen wir im Dezember halt zweie gründen.